

Informationen für unsere Autorinnen und Autoren

Stand: Januar 2021

Allgemeine Hinweise

- Die Redaktion geht davon aus, dass Manuskripte exklusiv – also nicht vorher oder gleichzeitig anderweitig – angeboten werden.
- Die Redaktion sagt eine Veröffentlichung erst nach Eingang und Prüfung des Manuskripts zu.
- Die Redaktion bearbeitet Manuskripte nach eigenen redaktionellen Leitlinien. Redigierte Texte werden zur Druckfreigabe zugesandt. Die Redaktion geht mit der Freigabe der Autorin/des Autors für die Publikation (Druckfreigabe) davon aus, dass sie/er intern alle erforderlichen Genehmigungen für die Veröffentlichung eingeholt hat.
- Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht.
- Der Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet ist nur nach Absprache mit der Redaktion möglich.
- Die Länge des Artikels ist abhängig vom Thema und wird individuell vereinbart. I. d. R. liegt der Umfang eines Beitrags bei 8.000 bis 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben usw. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
- Bei Artikeln über wissenschaftliche Untersuchungen setzt die Redaktion voraus, dass sich alle eingereichten Studien uneingeschränkt den Grundsätzen der informierten Zustimmung und den Rechten der Studienteilnehmenden verpflichtet fühlen.
- Die Redaktion veröffentlicht nur Artikel, die frei von den Rechten Dritter sind. Ist dies nicht der Fall, ist dies der Redaktion mitzuteilen. Mit der Druckfreigabe überträgt jede Autorin und jeder Autor dem Verlag die Nutzungsrechte am Beitrag. D. h., die zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und Grafiken dürfen für alle Produkte des Bibliomed-Verlags, z. B. auch für Online-Portale und Newsletter, im Zusammenhang mit dem Artikel genutzt werden.

Honorar

I. d. R. werden Beiträge nicht vergütet, es sei denn, es sind andere Bedingungen mit der Redaktion vereinbart. Nach Veröffentlichung des Artikels erhält jede Autorin/jeder Autor ein Belegexemplar.

Geschlechtergerechte Sprache

Die Redaktion legt Wert auf eine geschlechtergerechte Sprache. Die Redaktion verzichtet auf die Verwendung von Gendersternchen und ähnlichen Symbolen, da sie die Lesbarkeit reduzieren und nicht immer mit der deutschen Rechtschreibung und Grammatik vereinbar sind. Stattdessen werden in allen Artikeln erst die weibliche, dann die männliche und im Folgenden die männliche (weil kürzere) Form verwendet. Auf Wunsch kann fortlaufend auch die weibliche Form genutzt werden. In jeder Ausgabe der Zeitschrift erscheint ein Hinweis, dass alle Geschlechtsidentitäten stets mitgemeint sind.

Darlegung möglicher Interessenkonflikte

Die Redaktion setzt voraus, dass kein Interessenkonflikt vorliegt bzw. keine geschäftlichen Verbindungen mit einer Firma bestehen, die bzw. deren Produkt in dem Artikel erwähnt ist. Um maximale Transparenz für die Leserinnen und Leser zu gewährleisten, erfolgt in allen Beiträgen, in denen Firmen oder Industrieprodukte genannt werden, eine Darstellung möglicher Interessenkonflikte für die vergangenen drei Jahre in folgender Form:

- Die Autorin/der Autor/die Autoren erklärt/erklären, dass keine Interessenkonflikte bestehen.
- Oder:

– Die Autorin/der Autor/die Autoren erklärt/erklären, dass sie/er innerhalb der vergangenen drei Jahre ... erhalten hat/haben (z. B. Vortragshonorare vom Unternehmen XY, Beratungshonorar vom Unternehmen XY, Forschungsunterstützung vom Unternehmen XY etc.).

Technische Vorgaben

- Manuskripte bitte als Word-Datei per E-Mail einreichen. Bitte Formatierungen (Umbrüche, Formatvorlagen, Kopfzeilen, Fußnoten usw.) vermeiden.
- Zu jedem Manuskript können Fotos, Abbildungen, Grafiken und Tabellen übermittelt werden – zusätzlich zur Word-Datei als separate Dateien im Originalformat (Grafiken und Tabellen vorzugsweise in Word oder Excel). Verweise auf Abbildungen bitte gern in den Fließtext – an geeigneter Stelle – integrieren (z. B.: Tabelle 1).
- Bei übermittelten Fotos, Abbildungen etc. erklärt sich jede Autorin/jeder Autor damit einverstanden, dass die Fotos auch auf den begleitenden Online-Formaten des Bibliomed-Verlags erscheinen (im Zusammenhang mit dem Artikel).
- Da jede Autorin/jeder Autor mit Foto abgebildet wird, ist dem per E-Mail einzureichenden Beitrag ein Porträtfoto beizufügen – als separate Datei von mind. 100 KB.
- Sämtliches zum Beitrag gehörendes Bildmaterial (Fotos) bitte möglichst im JPG- oder TIF-Format bei ausreichender Auflösung (mind. 300 dpi) und Dateigröße (mind. 1 MB) einreichen.

Literatur

Alle im Text verwendeten Literaturquellen werden am Ende des Artikels aufgeführt. Verweise zu diesen Literaturquellen werden im Text per Zahl in eckigen Klammern angegeben: z. B. [2], [2, 3]. Die Literaturquellen werden in der Abfolge der Verweise im Text sortiert (beginnend bei 1), also nicht alphabetisch:

[1] Meier M. ...

[2] Ambach S. ...

[3] Bundesministerium ...

Bitte nutzen Sie für die Angabe der Literaturquellen folgende Formen:

Zeitschriftenartikel

Schmidt D, Schleicher S et al. Delirmanagement in der Pflege. Die Schwester | Der Pfleger 2017; 52 (6): 24-27

(Nachname, erster Buchstabe Vorname, Punkt, Titel des Artikels, Punkt, Name der Zeitschrift mit Jahreszahl, Semikolon, Jahrgang mit Heftnummer in Klammern, Doppelpunkt, Seitenzahlen)

Falls bekannt, abgekürzten Zeitschriftentitel angeben (oft bei internationalen gelisteten Journals, siehe: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog/journals>), ansonsten ausschreiben.

Bücher

– *Variante Autor:*

Schmidt D. Grundpflege. 3. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2006

– *Variante Herausgeber:*

Schmidt D (Hrsg.). Grundpflege. 3. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2006

– *Variante Kapitel im Buch:*

Schleicher J. Die Grundpflege. In: Schmidt D (Hrsg.). Pflegen leicht gemacht. 5. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2019: 200-205

– *Variante Masterarbeit/Bachelorarbeit/Dissertation:*

Schmidt D. Titel der Arbeit [Masterarbeit]. Bochum: Hochschule für Gesundheit; 2020. doi:02/399dsdokjxf

Onlinequellen

Schmidt D. Grundpflege ist das A und O. Im Internet: <https://bibliomedpflege.de/grundpflege>;
Zugriff: 28.11.2020

Gesetzestexte

- Zitat in Gesetzen/Verordnungen: § 387 Abs. 1 S. 2 BGB
- Gerichtsurteil: OLG Wiesbaden, Beschl. [oder: Urt.] v. 03.03.2018, AZ: 4B44392

Autorenangaben

- Bitte maximal drei Autorinnen/Autoren angeben. Weitere Autorinnen- oder Autorennamen ersetzt die Redaktion durch „et al.“
- Bitte zu jeder Autorin/jedem Autor angeben: Einrichtung/Organisation, Funktion, Ort, E-Mail-Adresse